

27. Januar 2017

Haselbecken unterbricht Wildtierkorridor

Kritik an der Umleitung.

BAD SÄCKINGEN/WEHR (kmg). Das Unterbecken des geplanten Pumpspeicherwerks Atdorf unterbricht einen internationalen Wildtierkorridor. Bei der Erörterung in der Wehrer Seebodenhalle zeigte die Schluchseewerk AG die Umleitung.

Demnach soll der Korridor, der zwischen Wallbach und der Wehramündung den Rhein überquert, um das Haselbecken herum geführt werden. Östlich und westlich davon sollen die Baustellen abgeschirmt und das Bad Säckinger Wildgehege verkleinert werden. Trotzdem verbleiben während der Bauzeit auf beiden Seiten Engstellen von bis zu 50 Metern, eine davon zwischen der Hauptsperre und einer Eckfahne des Sportplatzes.

Die Vertreter des Regierungspräsidiums äußerten ernste Zweifel, ob das Konzept funktioniert. Von Seiten des Jagdverbands gab es ebenfalls vernichtende Kritik: "Da geht Ihnen kein Wild durch." Bad Säckingens Förster Gabriel Hieke entdeckte gleich noch eine Engstelle zwischen Haselbecken und Bergsee, die die Antragsteller nicht erwähnt hatten. Ruth Cremer-Ricken gab zu bedenken, dass bei der Wildtierumleitung an der Hauptsperre in absehbarer Zeit mit einer Ausfahrt der A 98 zu rechnen sei. Von Seiten der Stadt Wehr wurde bezweifelt, dass sich Wildtierkorridor und Sportplatznutzung vertragen – zumal dieser Flutlicht hat.

Autor: kmg

| WEITERE ARTIKEL: BAD SÄCKINGEN |

VHS-Homepage bietet Raffinessen

Rudolf Korhummel erstellt ehrenamtlich neuen Internet-Auftritt. **MEHR**

Musik zur Marktzeit ist ein fester Bestandteil des Kulturlebens

BZ-INTERVIEW mit Bezirkskantor und Organist Markus Mackowiak, der die beliebte Konzertreihe im Bad Säckinger Münster am kommenden Samstag eröffnet. **MEHR**

"Gut gegen Nordwind": Knisternde Spannung und Gefühle online

Das Gloria-Theater Bad Säckingen zeigt im Februar die Theateradaption des Bestsellers "Gut gegen Nordwind" von Daniel Glattauer. In der Besetzung: die SWR3-Stars Ronald Spiess und Alexandra Kamp. **MEHR**

